

	<p>Objekt: Feuersteinmeißel aus Stendell</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Sammlung: Steinartefakte</p> <p>Inventarnummer: MA00509</p>
--	---

## Beschreibung

Rechteckig zugeschlagen. Lediglich in einem Bereich auf der Oberseite ist Kortex vorhanden. Die Schneide ist rezent verloren gegangen. In den meisten Fällen wird es sich um ein Werkzeug zur Holzbearbeitung oder für die Zerteilung tierischer Produkte gehandelt haben.

Bei dem Werkzeug handelt es sich um einen der frühesten Meißel seiner Art in der Region Uckermark. Vergleichbare ungeschliffene Meißelformen lassen sich in Norddeutschland und Skandinavien mit der frühen Trichterbecher-Kultur in Verbindung bringen (R. Feustel 1980, N5.7). Sie entfallen damit in das frühe Neolithikum (Jungsteinzeit) und sind Hinterlassenschaften der frühen sesshaften Bauern in der Region zwischen Schwedt/Oder und Angermünde.

### Literatur

R. Feustel (Hrsg.), Typentafeln zur Ur- und Frühgeschichte (Weimar 1980).

## Grunddaten

Material/Technik: Flint/Silex  
Maße: 100x32x23

## Ereignisse

Gefunden wann 18.10.1978  
wer  
wo Stendell

[Geographischer wann  
Bezug]  
wer

wo Stendell

## Schlagworte

- Feuersteinmeißel
- Frühe Jungsteinzeit
- Meißel
- Trichterbecher-Kultur